

Unter der Schirmherrschaft
des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier
veranstaltet der Hessische Luftsportbund e.V.
in Verbindung mit der Luftsportgruppe Breitscheid-Haiger e.V.
und der Flughafen Essen Mülheim GmbH

***vom 20. bis 22. Mai 2011
seinen 51. Sternflug
von Breitscheid
nach Essen/Mülheim***

Die flugsportlichen Aufgaben werden vom
Hessischen Luftsportbund e.V. ausgerichtet.

Der Wettbewerb ist offen für alle Piloten mit
gültigem Luftfahrerschein. Er wird in Anlehnung an
die DAeC-Wettbewerbsordnung Rallye
Navigationsflug (Ausgabe 2008) ausgetragen.

Zugelassen werden Flugzeuge bis zu einer Masse
von 2.000 Kilogramm und selbständig rollende
Reisemotorsegler (TMG) mit Geschwindigkeiten
von mindestens 65 Knoten.

Programm

Freitag, 20. Mai 2011	Beginn des Wettbewerbs, freier Anflug
Samstag, 21. Mai 2011	10.00 bis 11.00 Uhr freier Anflug der Wettbewerbsteilnehmer auf den Flugplatz Breitscheid (EDGB)
	12.30 Uhr Flugzeugführerbesprechung im Vereinshaus der Luftsportgruppe Breitscheid-Haiger e.V. auf dem Flugplatz
	ab 13.00 Uhr Ausgabe der Wettbewerbsaufgaben am Flugzeug
	ab 13.30 Uhr Start zum Navigationsflug nach Essen-Mülheim
	ca. 16.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer auf dem Flugplatz Essen-Mülheim, anschließend Transfer vom Flugplatz zu den Unterkünften
	20.00 Uhr Abschlussfest mit Siegerehrung im Restaurant Treffpunkt am Flughafen Brunshofstraße 1, 45470 Mülheim, Tel. 0208 - 2999530
Sonntag, 22. Mai 2011	freier Rückflug

Ausschreibung

1. Nennungen sind zu richten an den Hessischen Luftsportbund e.V., 64293 Darmstadt, Landwehrstraße 1. Formular für die Nennung in der Heftmitte.
Meldeschluss: **Dienstag, 17. Mai 2011**
2. Das Nenngeld beträgt anlässlich des 51. Hessensternfluges 120,-- Euro pro Besatzung. Den Gesamtbetrag bitte bis zum 17. Mai 2011 auf das Sonderkonto „51. Hessen-Sternflug“ bei der Sparkasse Darmstadt (BLZ 508 501 50) Konto-Nr. 715 751 mit dem Kennwort „Sternflug“ überweisen bzw. einzahlen. Das Nenngeld schließt ein:
 - a) Lande- und Abstellgebühren
 - b) Imbiss
 - c) Eintritt zur Abendveranstaltung mit Siegerehrung und Abendessen
 - d) Erinnerungsgabe des 51. Hessensternfluges
3. Der Veranstalter behält sich vor, die Zahl der Bewerber zu beschränken und Änderungen in der Ausschreibung vorzunehmen.
4. Der Hessische Luftsportbund e.V. sowie alle von ihm beauftragten Personen, also auch Personen, die von ihm auf den einzelnen Landeplätzen zur Durchführung des Wettbewerbs mit herangezogen werden, haften für keine Vermögens-, Sach- und Personenschäden, die den Teilnehmern im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen. Die Teilnehmer am Wettbewerb oder ihre Beauftragten erkennen durch ihre Unterschrift auf der Nennung ausdrücklich diesen Haftungsausschluss an. Der Hessische Luftsportbund e.V. schließt eine Veranstalter-Haftpflicht-Versicherung ab.
5. Der Wettbewerb findet in Anlehnung an die DAeC-Wettbewerbsordnung Rallye-Navigationsflug (Ausgabe 2008) und nur unter Sichtflugbedingungen (VMC) statt.
6. Sieger des Wettbewerbs sind die Teilnehmer mit der geringsten Punktzahl. Bei Punktgleichheit – auch bei den weiteren Platzierungen – entscheidet das Ergebnis der ersten Zeitwertung, dann das Ergebnis der zweiten Zeitwertung, und sollte dann noch eine Punktgleichheit vorliegen, wird die letzte Zeitwertung gewertet.
7. Preise:

Die Besatzung mit dem besten Ergebnis erhält den Ehrenpreis des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier.

Die Besatzung mit dem zweitbesten Ergebnis erhält den Preis der Gemeinde Breitscheid.

Die Besatzung mit dem drittbesten Ergebnis erhält den Preis der Sportfachgruppe Motorflug des Deutschen Aero-Clubs e.V.

Die jüngste Besatzung erhält den Wanderpreis des HLB-Präsidenten Dr. Jens A. Plusczyk.

Ausschreibung

- 8.** Veranstalter: Hessischer Luftsportbund e.V.,
64293 Darmstadt, Landwehrstraße 1
- 9.** Hauptschiedsrichter
Jury: Hartmut Hofmann
Karl-Heinz Bender und Peter Thiel
- 10.** Wettbewerbsleitung:
- Gesamtleitung: Karl-Heinz Bender
- Organisation: Marcus und Astrid Ciesielski, Wolfgang Brauer, Hartmut
Hofmann, Heinrich Kruse, Peter Thiel,
- Verwaltung: Jutta Hess
- 11.** Unterkunft:
(Bitte selbst buchen!)
- Hotel Bredeney
Theodor-Althoff-Straße 5, 45133 Essen,
Tel. 0201 – 769-0
- Mercury-Hotel Düsseldorf-Ratingen
An der Poent 50, 40885 Ratingen-Breitscheid
Tel. 02102 – 9185

Organisation

1. Der Wettbewerb wird in Anlehnung an die DAeC-Wettbewerbsordnung Rallye-Navigationsflug (Ausgabe 2008) durchgeführt. Abweichungen hiervon werden in der Flugzeugführerbesprechung mitgeteilt. Die Überflugszeiten der Wendepunkte werden durch Logger ermittelt. Weitere Loggerdaten werden nicht ausgewertet. Für Piloten, die keinen eigenen, nach der Wettbewerbsordnung zugelassenen Logger mitführen, kann ein Logger vom Veranstalter gestellt werden (bitte im Anmeldeformular angeben).
2. Der Gebrauch von zugelassener Flugzeug-Navigationsausrüstung ist während des Wettbewerbs erlaubt. Die Benutzung von Notebooks/Laptops ist nicht zulässig. Mobiltelefone dürfen während der Wettbewerbsflüge nicht benutzt werden.
3. Die Flugzeuge/Motorsegler müssen eine Geschwindigkeit über Grund (Vg) von mindestens 65 kts erreichen. Die Teilnehmer können die Vg in Stufen von 5 kts zwischen 65 und 100 kts selbst wählen, sie ist bei der Nennung anzugeben.
4. Die Flugzeuge müssen mindestens so viel Kraftstoff getankt haben, dass bei der gewählten Geschwindigkeit eine maximale Flugstrecke von 90 NM geflogen werden kann. Dabei ist eine Reserve von 10 % mitzuführen und Kraftstoff für zusätzlich 30 Minuten.
5. Beim Funkverkehr während des Wettbewerbs bitte mit HOTEL SIERRA und der Wettbewerbsnummer melden.
6. Auf die genaue Einhaltung der Platzrunden und das Einfliegen über Pflichtmeldepunkte ist zu achten. Das Überfliegen von lärmempfindlichen Gebieten ist zu vermeiden. Verstöße führen zu Strafpunkten.
7. Die Wettbewerbsleitung ist erreichbar unter Tel. 0179 – 2013591 (Karl-Heinz Bender), Tel. 0172 – 6708517 (Peter Thiel) und Tel. 0178 – 9418813 (Marcus Ciesielski). Außerdem über Flugleitung Breitscheid Tel. 02777 – 344 und Flugleitung Essen/Mülheim Tel. 0208 – 373416.
8. Für die Navigationsaufgabe wird eine Farbkopie der Generalkarte 1:200.000 mit eingezeichneten Start- und Wendepunkten zur Verfügung gestellt.
9. Die Zeitbestimmung erfolgt nach Funkzeit.
10. Listen mit der Startreihenfolge werden in Breitscheid bekannt gegeben. Die Aufgaben werden 30 Minuten vor dem Start am Flugzeug ausgeteilt.
11. Über die Zulassung von Einsprüchen entscheiden Hauptschiedsrichter und die Jury.
12. Bei höherer Gewalt ist der Hessische Luftsportbund e.V. berechtigt, den Wettbewerb ausfallen zu lassen. Die auf dem Flugplatz Essen-Mülheim geplante Abendveranstaltung findet auch bei Wettbewerbsausfall statt.

Aufgabenstellung

1. Freier Anflug in Breitscheid zwischen 10 und 11 Uhr Local Time.
2. Drei Ziellandungen auf dem Flugplatz Breitscheid mit Touch-and-go.
3. Start in Breitscheid zum Navigationsflug.
4. Überflug eines Startpunktes (SP), von Wendepunkten (CPs) und einem Finalpunkt (FP). Zeitwertungen an Wendepunkten sind möglich.
5. Anflug von Checkpunkten. Erkennen von Objekten an Checkpunkten und auf der Strecke.
6. Landung in Essen/Mülheim (EDLE).